

NIEDERSCHRIFT

über die 11. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde
Dornburg am Montag, den 18. November 2024, in der Mehrzweckhalle Thalheim, 65599
Dornburg.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

Ulrich Sauer
Michael Stahl für Meik Flügel
Stefan Hartmann

Karl-Heinz Wagner

Christof Weber

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Andreas Höfner
Achim Hannappel, Schriftführer
Florian Hartmann, stellv. Schriftführer
Frank Zabel, Forstservice Taunus
Kay Ungeheuer, Forstservice Taunus
Markus Stahl, Vorsitzender Gemeindevertretung
Diana Jordan, Mitglied Gemeindevertretung

c) es fehlten:

1. Haushaltssatzung der Gemeinde Dornburg für das Haushaltsjahr 2025 (§ 97 HGO).
(Anlagen wurden in der Sitzung der Gemeindevertretung am 31.10.2024 ausgeteilt und
per Mail versendet).

hier: Verweis Gemeindevertretung 31.10.2024

-Vorstellung Forstwirtschaftsplan und Waldzustandsbericht

-Grundsteuerreform- Wahrung der Aufkommensneutralität:
Antrag des Gemeindevertreters Andreas Bill und Änderungsantrag der CDU-Fraktion
(vgl. Einladung/Protokoll zur Sitzung der Gemeindevertretung 02.07.2024)
Verweis Gemeindevertretung 02.07.2024

- Beitrag für das Frauenhaus Limburg:
Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan(vgl. Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung 02.07.2024)
Verweis Gemeindevertretung 02.07.2024
2. Investitionsprogramm der Gemeinde Dornburg für den Planungszeitraum 2024 – 2028 (Anlagen wurden in der Sitzung der Gemeindevertretung am 31.10.2024 ausgeteilt und per Mail versendet).
hier: Verweis Gemeindevertretung 31.10.2024
3. Änderung der Straßenbeitragssatzung der Gemeinde Dornburg.
Antrag der SPD-Fraktion (vgl. Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung 05.09.2024)
hier: Verweis Gemeindevertretung 05.09.2024

Vor Eintritt in die Tagesordnung eröffnet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss, Herr Ulrich Sauer, die 11. öffentliche Sitzung. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass nach der Zahl der anwesenden Mitglieder der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Punkt 1: Haushaltssatzung der Gemeinde Dornburg für das Haushaltsjahr 2025 (§ 97 HGO).

- Vorstellung Forstwirtschaftsplan und Waldzustandsbericht
- Grundsteuerreform –Wahrung der Aufkommensneutralität-
- Beitrag für das Frauenhaus Limburg

Punkt 2: Investitionsprogramm der Gemeinde Dornburg für den Planungszeitraum 2024 - 2028

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss ruft die Tagesordnungspunkte 1 und 2 gemeinsam auf und begrüßt zu diesem Punkt die Herren Zabel und Ungehauer von der Firma Forstservice Taunus. Die Herren Zabel und Ungehauer stellen den Forstwirtschaftsplan vor und geben einen Waldzustandsbericht ab.

Im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2025 werden weitere zwei Punkte besonders beraten, die aus der Gemeindevertretung in den Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung im Rahmen der Haushaltsaufstellung verwiesen wurden.

Grundsteuerreform -Wahrung der Aufkommensneutralität-

Antrag des Gemeindevertreters Andreas Bill:

Der Gemeindevertreter Karl-Heinz Wagner beantragt, den Antrag des Gemeindevertreters Andreas Bill insoweit konkretisierend, den Vorschlag der Finanzverwaltung des Landes Hessen für Grundsteuer A 169%, Grundsteuer B 208% zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 1:4:0

Die Anträge des Gemeindevertreters Andreas Bill und Karl-Heinz Wagner sind damit abgelehnt.

Beitrag für das Frauenhaus Limburg:

Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan:

Antrag der SPD-Fraktion: 2.000,00€ pro Jahr

Abstimmungsergebnis: 1:4:0

Die Anträge der Gemeindevertreterin Diana Jordan und der SPD-Fraktion sind damit abgelehnt.

Vorschlag des Bürgermeisters:

Aufstockung des freiwilligen Zuschuss von 100,00€ jährlich auf 250,00€ pro Jahr.

Dies ist aber nur möglich, solange die Haushalte im Ergebnis ausgeglichen sind. Wenn die Haushalte nicht ausgeglichen sind, dürfen freiwillige Leistungen, unter die dieser Zuschuss fällt, nicht mehr geleistet werden.

Eine Aufstellung der Änderungen zum Haushalt 2025 gegenüber der Einbringung am 17.10.2024 liegen als Tischvorlagen vor.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Dornburg für das Haushaltsjahr 2025:

Antrag der SPD Fraktion:

Es sollen 10.000,00€ in den Ergebnishaushalt 2025 eingestellt werden, zur Förderung bei der Anschaffung von „Balkonkraftwerken“. Die Förderquote soll 10%, maximal 100,00€ pro Fall sein.

Abstimmungsergebnis: 1:3:1

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Antrag der SPD Fraktion:

Es sollen 50.000,00€ in den Ergebnishaushalt 2025 eingestellt werden, zur Förderung bei der Anschaffung oder Herstellung von Zisternen für Grauwasser in Bestandsgebäuden zur Nutzung des Grauwassers z.B. in Toilettenspülungen. Die Fördermodalitäten und die Förderquote sollen vom Gemeindevorstand festgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 1:3:1

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Im Ergebnishaushalt sollen gegenüber dem in der Gemeindevertretung eingebrachten Haushaltsentwurf 2025 verwaltungsseitig folgende Änderungen vorgenommen werden:

Bei der **Kostenstelle 16900101/540101 Schlüsselzuweisungen** wird der Ansatz um 785.748,00€ auf 5.035.748€ erhöht. Grundlage hierfür sind die neuen KFA Daten.

Bei der **Kostenstelle 16900101/5553000 Gewerbesteuer** wird der Ansatz um 1.163.000,00€ auf 2.400.000,00€ herabgesetzt. Grundlage hierfür sind die aktuellen Ist-Zahlen aus 2024 mit

rd. 2,3 Mio. Euro. Aktuell eingegangene Messbetragsbescheide sind deutlich niedriger als im Vorjahr.

Bei der **Kostenstelle 16900101/7380100 Gewerbesteuerumlage** wird der Ansatz um 65.0555,00€ auf 289.945,00€ herabgesetzt. Grundlage hierfür sind die aktuellen Ist-Zahlen der Gewerbesteuer aus 2024 mit rd. 2,3 Mio. Euro. Aktuell eingegangene Messbetragsbescheide sind deutlich niedriger als im Vorjahr. Daher wird die Umlage auch geringer ausfallen.

Bei der **Kostenstelle 16900101/5500100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** wird der Ansatz um 366.248,00€ auf 5.293.752,00€ reduziert. Grundlage hierfür sind die neuen KFA Daten.

Bei der **Kostenstelle 16900101/5500400 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** wird der Ansatz um 12.304,00€ auf 352.304,00€ erhöht. Grundlage hierfür sind die neuen KFA Daten.

Bei der **Kostenstelle 16900101/7353117 Heimatumlage** wird der Ansatz um 39.941,00€ auf 180.180,00€ reduziert. Grundlage hierfür sind die aktuellen Ist-Zahlen der Gewerbesteuer aus 2024 mit rd. 2,3 Mio. Euro. Aktuell eingegangene Messbetragsbescheide sind deutlich niedriger als im Vorjahr. Daher wird die Umlage auch geringer ausfallen.

Bei der **Kostenstelle 16900101/7354100 Kreisumlage** wird der Ansatz um 171.503,84€ auf 4.269.096,16€ reduziert. Grundlage hierfür sind die neuen Kreisumlagegrundlagen sowie die kreisseitige Verschiebung der Höhe von Kreis- und Schulumlage und daraus folgende Berechnungen.

Bei der **Kostenstelle 16900101/7354200 Schulumlage** wird der Ansatz um 300.521,44€ auf 2.728.263,44€ erhöht. Grundlage hierfür sind die neuen Kreisumlagegrundlagen sowie die kreisseitige Verschiebung der Höhe von Kreis- und Schulumlage und daraus folgende Berechnungen.

Bei der **Kostenstelle 08560201/6139000 sonstige weitere Fremdleistungen** wird der Ansatz um 100.000,00€ auf 100.000,00€ erhöht. Es handelt sich um notwendige Instandsetzungen in Höhe von ca. 85.000,00€ und Planungskosten in Höhe von 15.000,00€ gemäß Beschluss Gemeindevertretung vom 31.10.24

Bei der **Kostenstelle 15760203/6161000 Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen** wird der Ansatz um 50.000,00€ auf 86.402,00€ erhöht. Es handelt sich um notwendige Reparaturen des Daches der Mehrzweckhalle Wilsenroth.

Bei der **Kostenstelle 05400101/7128000 Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche** wird der Ansatz um 10.000,00€ auf 21.000,00€ erhöht. Es handelt sich um benötigte Mittel für Demokratieförderung der Jugendlichen (Projekt Demokratie Leben).

Bei der **Kostenstelle 14120101/6139000 sonstige weitere Fremdleistungen** wird der Ansatz um 10.000,00€ auf 41.348,00€ erhöht. Es handelt sich um benötigte Mittel für individuelle Starkregenbetrachtungen potentiell gefährdeter öffentlicher Gebäude.

Bei der **Kostenstelle 11720199/5090000 sonstige Umsatzerlöse** wird der Ansatz um 300.000,00€ auf 300.000,00€ erhöht. Grundlage hierfür sind die aktuellen Ist-Zahlen aus 2024 mit rd. 327 T€.

Bei der **Kostenstelle 15760199/53021000 Nebenerlöse aus Verpachtung** wird der Ansatz um 60.000,00€ auf 60.000,00€ erhöht. Grundlage hierfür ist eine Pachterhöhung Enertrag 36T€ und EEG Abgaben von ca. 25T€.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung 2025 der Gemeinde Dornburg mit den oben genannten Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 4:0:1

Entwurf des Investitionsprogramms Dornburg für den Planungszeitraum 2024 – 2028:

Antrag der SPD:

Bei der Investitionsnummer **4600.106 Erweiterung Kita Frickhofen** soll der Ansatz von 1.300.000,00€ um 300.000,00€ auf 1.000.000,00€ reduziert werden.

Abstimmungsergebnis: 1:4:0

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Antrag der SPD:

Es soll eine neue Investitionsnummer **Waldkindergarten**, mit einem Ansatz von 100.000,00€ gebildet werden.

Abstimmungsergebnis: 1:4:0

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Zum Investitionsprogramm 2024 – 2028 sollen gegenüber dem in der Gemeindevertretung eingebrachten Haushaltsentwurf 2025 verwaltungsseitig folgende Änderungen vorgenommen werden:

Bei der Investitionsnummer **6100.101 Förderung und Planung von Ortskernsanierungsmaßnahmen** wird der Ansatz um 100.000,00€ auf 0€ reduziert.

Bei der Investitionsnummer **5600.202 Soccer Cage** wird der Ansatz um 100.000,00€ auf 100.000,00€ erhöht.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den vorgelegten Entwurf des Investitionsprogramms der Gemeinde Dornburg für den Planungszeitraum 2024 – 2028 (§ 114 HGO) mit den oben genannten Änderungen zu beschließen

Abstimmungsergebnis: 4:0:1

Im Zuge der Beratung wurde der Stellenplan 2025 besprochen. Seitens des Haupt- und Finanzausschuss wird der Gemeindevertretung empfohlen, den vorgelegten Stellenplan gemäß dem eingebrachten Haushaltsplanentwurf 2025, zu beschließen:

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

TOP 3: Änderung der Straßenbeitragssatzung der Gemeinde Dornburg

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss, Herr Ulrich Sauer, verliest den Antrag der SPD-Fraktion Dornburg.

Die Gemeindevertretung möge beschließen: § 3 Abs. 1 der Straßenbeitragssatzung wird mit Wirkung ab 01.01.2025 wie folgt geändert:

Die Gemeinde trägt 50 % des beitragsfähigen Aufwands, wenn die Verkehrslage überwiegend dem Anliegerverkehr,
65 %, wenn sie überwiegend dem innerörtlichen und
80 %, wenn sie überwiegend dem überörtlichen Verkehr dient.

Abstimmungsergebnis: 1:3:1
Der Antrag ist damit abgelehnt.

Danach schließt der Vorsitzende, Herr Ulrich Sauer, um 21:10 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Der Vorsitzende des Haupt- und
Finanzausschuss



- Sauer -

Der Schriftführer



-Hannappel-